

Der enteilte Sieger

230 Sportler liefen um Ehrungen



Foto: Brand

Gabriele Hammelrath ehrt den Sieger des Kinderlaufes Onno Baron.

Bilderstöckchen (hub). Zum 25. Mal befanden sich an der Kahnstation im Blücherpark Start und Ziel des Oswald-Hirschfeld-Laufs. Die Veranstaltung erinnert an den langjährigen Kölner Vorsitzender des Arbeiter-, Turn- und Sportbundes (ATSB) Oswald Hirschfeld, der am 8. Februar 1956 in Stuttgart verstarb.

Der Einladung mehrerer SPD-Ortsvereinen und der Turn- und Fechtgemeinde 1878 Köln-Nippes e.V.

folgten insgesamt 230 Sportler. Das Motto des Jubiläumslaufes lautete: "Wir lassen keinen zurück, denn wir bringen euch gemeinsam zum Ziel."

Vom Startgeld ging jeweils ein Euro als Spende an "Grenzenloser Sportverein e. V.". Die Mitglieder des Vereins waren aktiv als Läuferin/Läufer und Helferin/Helfer beteiligt. Der Verein ist aus dem Projekt "Laufen mit Obdachlosen und Bedürftigen" entstanden, das mit dem Köln-Marathon 2012 endete. Tanja Ullitzner und Sabine Deppe-Polzin hatten die Aktion ins Leben gerufen. Der Verein hat zurzeit vierzehn Mitglieder.

Mit den Bambini starteten die Laufwettbewerbe. Nach 500 Metern und 2:40 Minuten stand Jonathan Schönert als Sieger fest. Es berichtete mit Stolz seinen Eltern: "Ich war immer vorne." Ihm folgte Leni Wilhelmy (TFG Nippes 1978) mit 3:01 Minuten. Sie war damit das beste Mädchen. Auch beim Kinderlauf lag die 1-km-Strecke noch im Blücherpark. Hier siegte Onno Baron von Tornado Nippes mit 4:54 Minuten. Das beste Mädchen war die Neuntplatzierte Emma Pillich (TFG Nippes 1978) mit 5:18 Minuten.

Der Start der 5- und 10-km-Läufe fand auf dem Weg parallel zur B57 statt, was dazu führte, dass einige Aktive beim 5-km-Lauf den Start verpassten. Die Strecken gingen auch über den Blücherpark hinaus. Beim 5-km-Lauf wurde der Bürgerpark Nord bis zur Äußeren Kanalstraße genutzt. Nach 19:16 Minuten kam bereits Christian Dignas von TriCologne mit einem Vorsprung von 1:09 Minuten ins Ziel. Der Sportler hatte es so eilig, dass er die Veranstaltung schon vor der Siegerehrung verließ. Beste Frau war die Siebtplatzierte Maxi Grützmacher (No Shore Surfclub Cologne) mit 22:51 Minuten.

Mit 157 Läufern ging beim 10-km-Lauf die größte Anzahl Aktiver an den Start. Die Strecke führte sogar bis in den Bürgerpark Nord in Ossendorf, östlich der Butzweiler Straße. Es siegte Lukas Schommers von den Laufmonstern in 35:03 Minuten mit einem Vorsprung von 42 Sekunden. Beste Frau war Tina Schneider von der "ASG Altenkirchen" mit 38:27 Minuten.